

21. Oktober 2005

„Waldviertler Abfischfest“ am Bruneiteich bei Heidenreichstein Naturpark Heidenreichsteiner Moor erhält Auszeichnung

Im Oktober werden in Niederösterreich traditionell die Fischeiche abgefischt und vielerorts so genannte „Abfischfeste“ abgehalten. Eines der bekanntesten Feste geht morgen, Samstag, 22. Oktober, zwischen 9 und 16 Uhr am Bruneiteich bei Heidenreichstein (Bezirk Gmünd) über die Bühne. Dabei wird auch der Naturpark Heidenreichsteiner Moor als „Naturpark des Jahres 2005“ ausgezeichnet. Seitens des Landes Niederösterreich werden Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und der für Naturschutz zuständige Landesrat Emil Schabl an der Veranstaltung teilnehmen.

Das „Waldviertler Abfischfest“ wird seit 1998 regelmäßig durchgeführt und stellt das größte Abfischfest in Österreich dar. Im Rahmen dieses Festes geben Fischmeister unter anderem Nachhilfe im „Fischerlatein“, dazu werden diverse Ausstellungen rund um die Teichwirtschaft und die Sportfischerei abgehalten. Das Abfischen der Teiche hat sich – vor allem im Waldviertel – zu einem wichtigen touristischen Angebot im Herbst entwickelt. Der „Waldviertler Karpfen“ ist seit 1999 eine eigene geschützte Marke, das Waldviertel selbst wurde kürzlich mit dem Prädikat „Genuss Region“ ausgezeichnet. Im Waldviertel gibt es über 1.000 Fischeiche, für rund 400 landwirtschaftliche Betriebe stellt die Karpfenzucht einen wesentlichen Erwerbszweig dar.

Der Naturpark Heidenreichsteiner Moor, der morgen ausgezeichnet wird, beinhaltet ein offenes und als Schutzgebiet ausgewiesenes Hochmoor. Das Moor sowie der dazugehörige Moorwald werden durch pflegende Eingriffe und durch ein Naturschutzprogramm in ihrem Bestand bewahrt. Der 30 Hektar große Teich gehört zum Grundeigentum der Wasserburg Heidenreichstein.

Nähere Informationen: Niederösterreich-Werbung GmbH, Mag. Jutta Zachar, Telefon 01/536 10-6134, e-mail zachar@noe.co.at, www.niederoesterreich.at, www.naturparke.at bzw. www.abfischfest.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at